

Produktbeschreibung Notruftelefon Careline Anna

Das Notruftelefon **Careline Anna** ist sehr flexibel einsetzbar und garantiert ein hohes Maß an Sicherheit. Nach folgend erhalten Sie einen Auszug der Leistungsmerkmale:

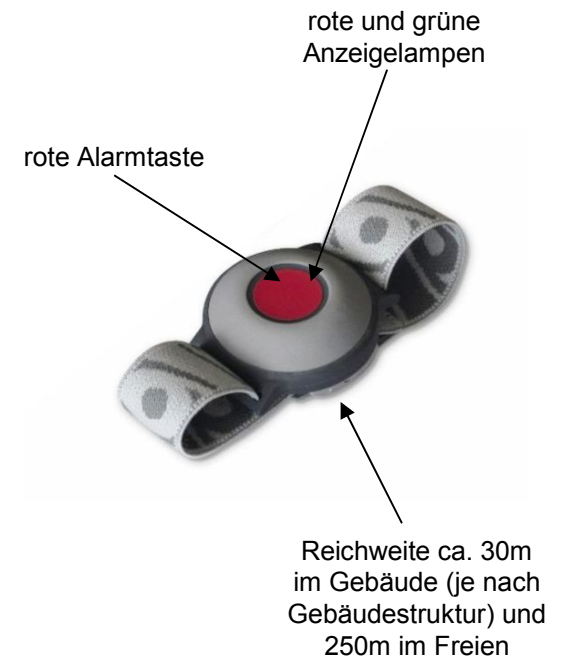
- ☞ Zulassung als Pflegehilfsmittel (52.40.01.1064).
- ☞ Anschluss über eine analoge Telefonleitung.
- ☞ Sprechfunktion im hochwertigen Vollduplex-Modus.
- ☞ Nutzung der „Europäischen Frequenz für Notrufe“ (869 MHz).
- ☞ hohe Alarmsicherheit durch Nutzung von 2 Frequenzen (868 und 869 MHz).
- ☞ „Class 1“ verifiziert.
- ☞ große rote Alarmtaste mit Findelicht.
- ☞ grüne An- und Abmeldetaste.
- ☞ graue frei programmierbare Funktionstaste (z.B. als Personal- oder Servicetaste).
- ☞ bis zu 10 verschiedene Telefonnummern programmierbar.
- ☞ bis zu 16-stelliger Alarmcode programmierbar (je nach Protokolltyp).
- ☞ eigenständiger Funktionstest (programmierbar).
- ☞ Programmierung mit Handprogrammiergerät oder Fernprogrammierungssoftware.
- ☞ notstromversorgt durch integrierten Akku (bis zu 100 Stunden).
- ☞ programmierbare und extern verstellbare Lautstärke.
- ☞ alle gängigen Protokolltypen programmierbar (z.B. Bosch, Tunstall, CPC usw.).
- ☞ Gesprächsannahme über Funkfinger möglich.
- ☞ Anbindung von bis zu 16 Funkkomponenten (wie z.B. Rauchmelder, Zugtaster usw.).
- ☞ einfache Anbindung der Funkkomponenten durch Plug&Play-Programmierung.
- ☞ Funkstreckenüberwachung aller angebotenen Funkkomponenten.

Produktbeschaffenheit

C4250 Notruftelefon Careline Anna, 869 MHz

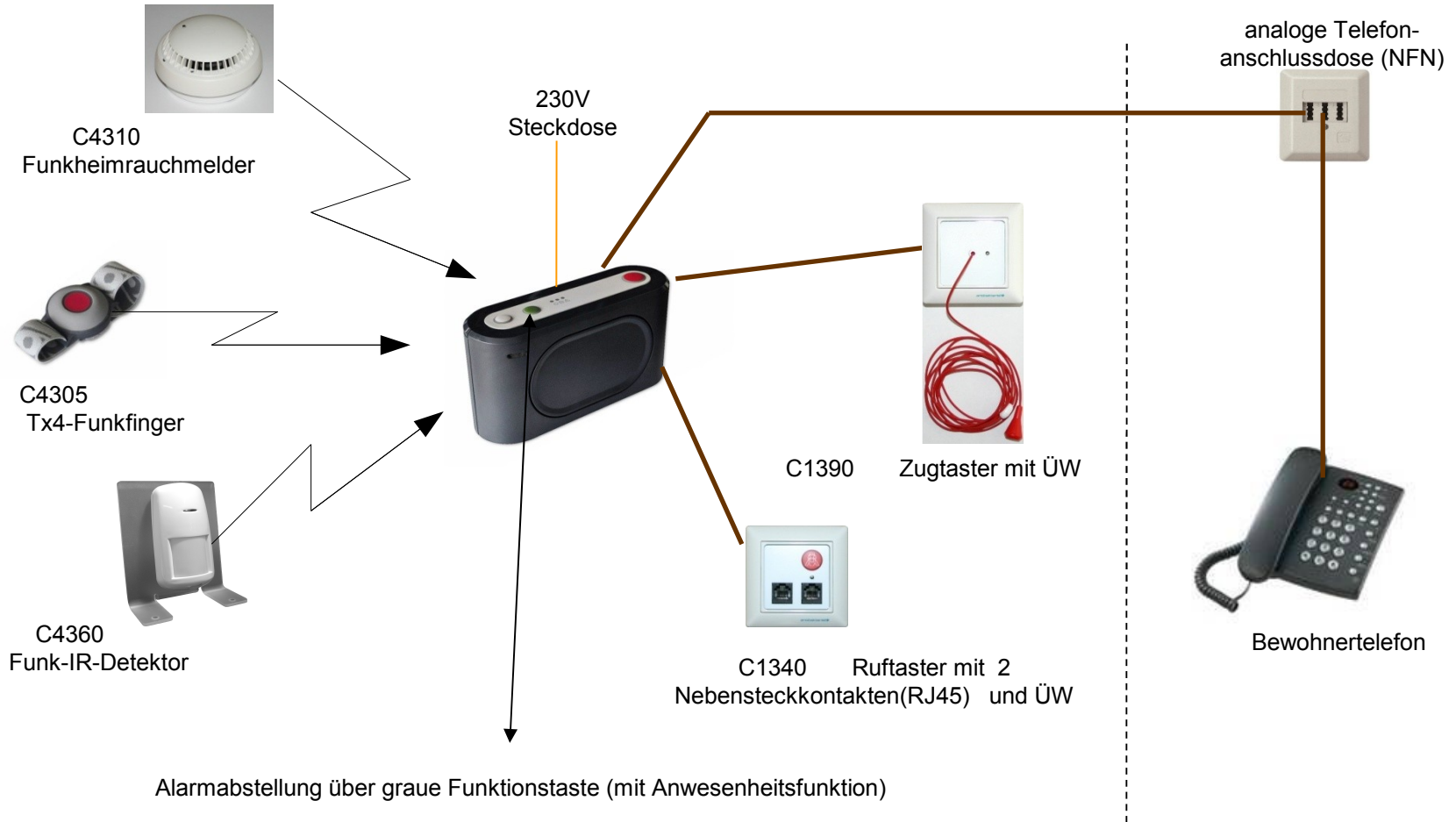


C4305 Tx4-Funkfinger, 869 MHz



Systemaufbau mit gemischten Alarmen (Beispiel)

C4252 Erweiterungsplatine für drahtgebundene Alarmerweiterung wird benötigt!



— Zimmerperipherie
(Fernmeldekabel 2x2x0,6 I-Y(ST)Y)

Spezielle Programmierungsmöglichkeiten (Beispiel)

Durch spezielle Programmierungsmöglichkeiten schaffen wir ein Lösungskonzept gemäß Ihren individuellen Bedürfnissen.

Ein Beispiel:

Schaffen Sie höchste Sicherheit und schützen Sie den Nutzer des Notruftelefons, Ihre Mitarbeiter und sich durch Aktivierung der Alarmabstellung vor Ort.



Ein Alarm wurde mittels der roten Alarntaste ausgelöst und geht in der Alarmzentrale ein.

Nach Beendigung der Sprechverbindung wird der Alarm vorerst beendet.

Das Pflegepersonal muss nun innerhalb einer vorprogrammierten Zeitdauer vor Ort sein um den Alarm durch Drücken der grauen Funktionstaste (programmiert als Anwesenheitstaste) abzustellen.

Wird dieses nicht innerhalb einer vorprogrammierten Zeitdauer erledigt, so sendet das Notruftelefon einen so genannten Erinnerungsalarm, wobei die Intervalle bis zur Alarmabstellung vor Ort immer kleiner werden.